Perry Rhodan 2396 - Traitanks zwischen 20 Sonnen

Beigesteuert von Robert Lissack
Donnerstag, 09 August 2007

Endlich erhÃ¤lt Perry vom Nukleus
Antworten zu dessen Planungen und zu den Zielen seiner Auftraggeber. Die TransmitterstraÃŸe ist nun nicht mehr das wichtigste fÃ¼r
ihn. Aber er ist wieder optimistischer â€“ leider bleibt der Leser im
Regen stehen, denn dieser erfÃ¤hrt nichtsâ€¦

Titel:
Traitanks zwischen 20 Sonnen

Originaltitel

Aufbruch der RICHARD BURTON â€“ die
Transmitterstrecke wird verraten

Bewertung:

Zyklus:
TERRANOVA

Autor:

Hubert Haensel

Titelbild:
Swen Papenbrock

Innenillustration:
Michael Wittmann

Beilage:

Perry Rhodan Report 403

Band:
2396

Preis:
1,75

Erscheinungsdatum:
20.07.2007

Inhalt:Endlich erhÃ¤lt Perry vom Nukleus
Antworten zu dessen Planungen und zu den Zielen seiner Auftraggeber. Die
TransmitterstraÃŸe ist nun nicht mehr das wichtigste fÃ¼r Perry. Aber er ist wieder optimistischer â€“ leider bleibt der Leser im
Regen stehen, denn dieser erfÃ¤hrt noch nichtsâ€¦

Was Perry & Co immer befÃ¼rchtet
haben, tritt nun ein: Traitanks in abgerÃ¼steter Ausstattung um
den gewaltigen Hyperfronten zu trotzen, dringen nach Omega Centauri
zum Sonnentransmitter vor... 9200 an der Zahl! Befehligt werden sie von
Zerberoff, der einfach nicht totzukriegen zu sein scheint. In einer verlustreichen Schlacht kÃ¶nnen die Tanks vernichtet
werden â€“ 20.000
Haluter-Einheiten sei Dank.

Zerberoff setzt sich mit einer
Rettungskapsel ab â€“ und Dantyren gelingt es, sich mittels der Koda
Aratier in Halutergestalt in die Flotte einzuschleichen. Diese
seltene Koda-Art kann perfekt lebende und tote Materie nachahmen â€“
auch wenn diese ein vielfaches ihrer eigenen Masse besitzt. Dantyrens
Auftrag ist klar â€“ er soll die MilchstraÃŸe ihrer 2
wichtigsten FÃ¼hrer berauben: Perry Rhodan und Atlan!

Pech fÃ¼r Ihn, dass sich Perry
Rhodan in letzter Sekunde entscheidet, an der Expedition nach Hangay
doch nicht teilzunehmenâ€¦

Kritik:Ohje! Was ist das? Da schippern ein
paar abgespeckte Traitanks durch Omega Centauri und werden von den
KrÃ¤ften der Galaktiker vor Ort aufgerieben, aber erst auf den
letzten paar Seiten. Das rettet den Roman auch nicht mehr. Dieses
mysteriÃ¶se 100 Km Objekt, die Koda Aratier und Dantyren an Bord
eines terranischen Kreuzers sowie das seltsame Leuchtfeuer am
Sonnentransmitter dagegen schon eher â€“ ein wenig, denn sie machen
Lust auf mehr.

Etwas entsetzt bin ich darÃ¼ber,
dass Perry nun sehr viele Geheimnisse vom Nukleus erfahren hat und
sie dem Leser vorenthÃ¤lt. Dies und weil sich der Roman gut lesen
lÃ¤sst, bringen ihm immerhin 2 Punkte ein!

Bewertung: 2/5 Punkten

Robert Lissack

Mitreden! Diskutiert oder kommentiert dieses
Review in unserer SF-Community!

{moscomment}

Â« Vorheriges Heft
NÃ¤chstes
Heft Â»